



Belüftung des Floatingtanks

A.) passive Belüftung:

Der Einlass für die einströmende Luft befindet sich seitlich an der Tankvorderseite rechts und links unterhalb der Türe und erfolgt durch je zwei Lüftungsgitter an jeder Seite - durch die Doppelschale – von Außen nach Innen etwa 15 cm über dem Wasserspiegel.

Der Luftauslass befindet sich an der Tankrückseite innen 40 cm über dem Wasserspiegel mit drei Lüftungsgittern. Die warme Luft steigt in der Doppelschale der Tankhaube nach oben und verläßt den Tank durch das Ventilatorgitter. (Konvektionsströmung)

B.) aktive Belüftung

Vermittels eines sehr leise laufenden 12 Volt Ventilators (12 Dezibel) wird die warme und feuchte Luft aus dem Floatingtank herausventiliert. Es entsteht im Tankinneren ein leichter Unterdruck. Der Luftdurchsatz beträgt etwa 15 qm³ /h Leistungsaufnahme 12 V / 0,7A.

Zur Beachtung

Der Ventilator läuft immer und transportiert neben der Luft auch geringe Mengen Feuchtigkeit aus dem Floatingtank. Es ist deshalb notwendig über Nacht, bzw. wenn der Floating- Tank nicht benutzt wird die Wasseroberfläche mit einer Schwimmdecke (Luftblasenfolie) abzudecken. Dieser Verdunstungsschutz konserviert auch vorzüglich die Wärme und hält innen die Tankhaube sowie die Lüftungskanäle trocken – vermeidet Kondensation.

Wird keine Schwimmdecke auf das Solebad gelegt so steigt durch die Verdunstung langsam die Salzkonzentration, überschreitet diese den Wert von 1,3 spez./ Gew. kristallisiert das Bittersalz aus. In den Schläuchen / Zuführungen Ventilen und der Pumpe blockieren diese harten Kristalle dann die Anlage.

Anlagen mit Reservetank

hier bleibt der Floatingtank bei Nichtgebrauch leer, die Lüftung hält das Becken trocken, Kondenswasser kann sich nicht bilden.